

Thesenpapier Politischer Rahmen

Barrierefreiheit als Grundpfeiler der Teilhabe

Kernbotschaft:

Wir werden alle älter!

Eine alternde Gesellschaft braucht Visionen, politische Weitsicht, verbindliche Maßnahmen – und den Mut, Barrieren systematisch abzubauen. Barrierefreiheit ist die Voraussetzung für Gleichberechtigung.

Politische Leitlinien:

1. Verbindliche gesetzliche Standards schaffen

Barrierefreiheit muss in allen Lebensbereichen als Pflicht verankert und kontrolliert werden. Sie gehört in jede Planung, jede Förderung und jedes Gesetz.

2. Teilhabe braucht Zugänglichkeit

Ob Wohnen, Bildung, Arbeit oder Freizeit: Ohne barrierefreie Strukturen bleibt Teilhabe ein leeres Versprechen. Bestehende Barrieren müssen abgebaut, neue verhindert werden.

3. Altersgerechte Zukunft gestalten

Barrierefreiheit ist Vorsorge. Wer heute investiert, stärkt morgen die Selbstständigkeit älterer Menschen – sozial wie wirtschaftlich.

4. Bildung und Sensibilisierung stärken

Politik muss Aus- und Weiterbildungen zu Barrierefreiheit fördern, um nachhaltige Kompetenzen in Planung und Verwaltung aufzubauen.

Unsere Forderungen an die Politik

- **Verbindliche Standards** für Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen
 - **Förderprogramme für Innovation** und barrierefreie Gestaltung
 - **gezielte Förderung** bei der Umsetzung **von Barrierefreiheit im Bestand**
 - **Beteiligung von Menschen mit Behinderungen** an allen Planungsprozessen
 - **Bildung und Aufklärung** zur Bedeutung von Barrierefreiheit
-

Fazit

Nachhaltiges, zukunftsorientiertes Bauen muss auch die Barrierefreiheit inkludieren, um einen gesellschaftlichen Mehrwert für Menschen in allen Lebensphasen zu schaffen. Wir fordern die Politik auf, diese Vision aktiv zu verfolgen und umzusetzen. Jetzt ist die Zeit zu handeln!